



TABEX₄ JTC LÖSUNGEN FÜR VERSICHERUNGEN

TABEX₄ JTC

TABEX₄ JTC bildet die Brücke zwischen Mainframe und dezentralen Java-Anwendungen. TABEX₄ JTC stellt Daten automatisch aktualisiert für den lesenden Zugriff durch Java-Programme bereit, egal woher die Daten stammen. Der TABEX₄ JTC Lesezugriff ist bis zu 550-mal schneller als direkte Datenbankzugriffe via JDBC.

FÜHRENDE UNTERNEHMEN ARBEITEN MIT TABEX₄ JTC

Jede Branche hat besondere Anforderungen und entwickelt ihre Produkte unter individuellen Rahmenbedingungen. Umfangreiches Know-how ist essentiell für langfristigen Erfolg. Langjährige Beziehungen zu namhaften Kunden und zahlreiche Projekte haben uns zu Experten für Tabellenmanagement gemacht. Wir bieten individuell abgestimmte Lösungen für:

- Banken
- Versicherungen
- IT-Dienstleister & Rechenzentren
- Industrie & Dienstleister

TYPISCHE ANFORDERUNGEN IN DER VERSICHERUNGSBRANCHE

Neue Versicherungsprodukte müssen schnell und mit möglichst wenig Aufwand erstellt, angeboten und gewartet werden können. Bei jeder Berechnung – von Angeboten bis zur periodischen Polizzenabrechnung – müssen verschiedene Daten miteinander verknüpfen werden. Diese Daten sind in Tabellen abgelegt.

Versicherungsunternehmen besitzen meist mehrere tausend solcher unternehmenskritischer Stamm- und Steuerungstabellen. Auf manche dieser Tabellen wird pro Tag milliardenfach zugegriffen. Zugriffperformance ist daher ein entscheidender Kostenfaktor.

In vielen Fällen sind diese Tabellen in verteilten Datenbanken auf unterschiedlichen Datenbanksystemen und verschiedenen Plattformen gespeichert.

TABEX₄ meistert diese Herausforderung und ist eine unverzichtbare Infrastrukturkomponente für Versicherungen: Es gewährleistet unternehmensweite, revisionssichere und automatische Bereitstellung von Stamm- und Steuerungsdaten – aus allen Datenquellen und für alle Nutzer. Mit TABEX₄ JTC ist dies auch für Geschäftsanwendungen in Java möglich.

BRÜCKENSCHLAG GROSSRECHNER – DEZENTRALE WELT

In der Vergangenheit setzten Versicherungen stark auf den Mainframe. Die Anbindung der Großrechnerarchitektur an die dezentrale Java-Welt wird heute immer wichtiger. Neue Anwendungen sollen entweder am Großrechner in COBOL/PL1 o.ä. oder dezentral in Java realisiert werden, wobei alle Anwendungen auf idente produktive Daten zugreifen müssen.

Dieser Zugriff wird für dezentrale Java-Anwendungen bisher meist über IMS-Transaktionen auf dem Großrechner realisiert, was sehr kostenintensiv ist. TABEX4 JTC hingegen benötigt keine aufwändigen Strukturanpassungen. Es stellt produktive Daten aus verschiedenen Quellen einfach, sicher und automatisiert für den schnellsten dezentralen Java-Zugriff bereit. Änderungen an bewährten Pflege- und Sicherungskonzepten sind nicht notwendig.

Dadurch können Geschäftsanwendungen auf jener Plattform umgesetzt werden, die am effizientesten ist.

TABEX4 JTC ist eine essentielle Infrastrukturkomponente, die höchste Anforderungen erfüllt:

1. Schnellster Java-Tabellenzugriff
2. Anbindung unterschiedlicher Datenquellen
3. Eine unternehmensweite Java-Tabellen-Zugriffsschnittstelle
4. Intuitive Zugriffs-APIs für jegliche Tabellensuchlogik
5. Mandantenfähiger Java-Tabellen-Cache
6. Einfacher Einsatz temporaler Daten
7. Sicherheit und Skalierbarkeit
8. Revisionsicherheit

1 Schnellster Java-Tabellenzugriff

Versicherungen greifen milliardenfach auf ihre Stamm- und Steuerungsdaten zu. TABEX4 JTC garantiert den weltweit schnellsten Java-Zugriff. Die einzigartige Geschwindigkeit von TABEX4 JTC zeigt sich im direkten Vergleich: Der Java-Zugriff auf TABEX4 JTC ist bis zu 40-mal schneller als auf die in-memory Datenbank H2®. TABEX4 JTC Client-Zugriffe sind bis zu 550-mal schneller als direkte Datenbankzugriffe via JDBC.

Ihr Vorteil: TABEX4 JTC minimiert den Ressourcenverbrauch (CPU-Leistung) und spart Hardware- und Lizenzkosten.

2 Anbindung unterschiedlicher Datenquellen

Mit dem Web-Frontend von TABEX4 JTC lassen sich bequem jene Tabellen aus verschiedenen Datenquellen auswählen, die für den schnellsten Java-Zugriff bereitgestellt werden sollen. Bei Bedarf können die gewählten Tabellen über Konfiguration geändert sowie Views, Indices und Joins über Datenbanken hinweg definiert werden. Die automatische Aktualisierung der Tabellendaten im TABEX4 JTC findet je nach Bedarf event- oder zeitbasiert statt.

Ihr Vorteil: TABEX4 JTC stellt die Aktualität Ihrer Daten sicher. Die effiziente und flexible Konfiguration der benötigten Daten erfordert keine Änderung Ihrer bisherigen Pflege- oder Speicherprozesse.

3 Eine unternehmensweite Java-Tabellen-Zugriffsschnittstelle

Die lückenlose Kontrolle und revisionssichere Wartung aller Geschäftsanwendungen und der verwendeten Daten ist essentiell für eine Versicherung. Diese Herausforderung ist naturgemäß in der dezentralen (Java-) Welt um ein Vielfaches größer als am Mainframe.

TABEX4 JTC ist eine konfigurierbare Middleware, die die zentrale Kontrolle der für die Java-Programme zur Verfügung gestellten Stamm- und Steuerungsdaten erlaubt.

Ihr Vorteil: TABEX4 JTC gibt Ihnen die volle Kontrolle über die produktiven Daten Ihrer Java-Anwendungen ohne die Java-Entwickler einzuschränken.

4 Intuitive Zugriffs-APIs für jegliche Tabellensuchlogik

TABEX 4 JTC stellt dem Programmierer einfache und zugleich mächtige NoSQL-Funktionen für den Zugriff auf den Tabellen-Cache bereit. Es bietet größtmögliche Performance beim lesenden Zugriff auf tabellarisch organisierte Daten.

Einige der Merkmale der leistungsfähigen TABEX4 JTC APIs:

- Einzelsatz-Zugriff und Mengen-Zugriff über Schlüssel, Teilschlüssel oder beliebige Suchargumente und Suchoperatoren (gleich, kleiner, ..., wildcard, regular-expression, ...)
- Beliebige definierbare Spaltenauswahl und -reihenfolge trotz NoSQL
- Methoden zur Abfrage verschiedenster Tabellen-Metadaten
- Lokales Caching tabellarischer Daten für extrem performanten Zugriff On-Heap
- Indices über beliebige einzelne oder kombinierte Tabellenspalten zur weiteren Optimierung der Zugriffsperformance
- Unterstützung aller einfachen Java-Datentypen und aller Zahlenformate inklusive BigDecimal
- Steuerung des Zugriffsverhaltens wahlweise programmatisch oder durch externe Konfiguration mittels Properties
- Suchpfade erlauben die Datensuche in mehreren Datenräumen innerhalb des Cache und abstrahieren die Organisation des Anwendungscodes (z.B. Mandanten)
- Eingebaute Datenversionierung für temporale Daten sowie Historisierung, sodass die Versionsführung nicht im Anwendungscode abgebildet werden muss

Ihr Vorteil: Zeitsparendes und effizientes Entwickeln Ihrer Anwendungsprogramme.

5 Mandantenfähiger Java-Tabellen-Cache

Mit TABEX4 JTC können Sie mehrere Datenräume nutzen – wir nennen diese Mandanten. Jeder Datenraum kann gleiche Tabellen- und Indexstrukturen, aber unterschiedlichen Tabelleninhalt enthalten. Mandanten bestimmen über zentrale Konfiguration oder durch Angabe des Datenraumes beim Zugriff, auf welchen Datenraum TABEX4 JTC den lesenden Java-Zugriff durchführt.

Ihr Vorteil: Setzen Sie Ihre Java-Geschäftsanwendungen für verschiedene Prozesse unverändert ein und bilden Ihre organisatorischen Anforderungen gemäß Ihren Bedürfnissen ab.

6 Einfacher Einsatz temporaler Daten

TABEX4 JTC ist für den Einsatz von temporalen Tabellen ausgelegt – verschiedene Versionen einer Tabelle mit gleichem Namen, aber unterschiedlichen Daten und einer anderen zeitlicher Gültigkeit. TABEX4 JTC kann mehrere temporale Tabellenversionen aufnehmen und sucht automatisch jene Version der gewünschten Tabelle aus, die für das von Ihrer Geschäftsanwendung angegebene Datum gültig war.

Ihr Vorteil: Einfaches Umsetzen temporaler Prozesse in Ihrem Unternehmen.

7 Sicherheit und Skalierbarkeit

TABEX4 JTC wird in Kombination mit einem Java-Enterprise Cache eingesetzt. Dieser sorgt für die einfache und lineare Skalierbarkeit sowie Sicherheitsmerkmale wie TLS, Passwortschutz, Ausfallsicherheit, etc. TABEX4 JTC ist mit allen gängigen Enterprise Caches wie z.B. Hazelcast®, Infinispan®, Terracotta®, Ehcache® etc. einsetzbar.

Ihr Vorteil: Äußerst wartungsarme Infrastruktur, die sich den Anforderungen Ihres Unternehmens fortwährend anpasst.

8 Revisionsicherheit

TABEX4 JTC protokolliert alle für den Java Zugriff bereitgestellten Daten in einem sogenannten TABEX4 JTC Snapshot. Jeder Snapshot hat eine eindeutige ID, wobei Sie TABEX4 JTC so konfigurieren können, dass die Daten zu jedem Snapshot vollständig archiviert werden.

Die Java-Methoden des TABEX4 JTC Clients bieten die Möglichkeit, die ID des verwendeten Snapshots an Ihre Geschäftsanwendung zurückzuliefern. Sie können diese ID protokollieren und die verwendeten Daten Ihrer Geschäftsanwendung mittels des TABEX4 JTC Snapshot-Archivs zu jedem Zeitpunkt zuordnen.

Ihr Vorteil: Volle Entscheidungsfreiheit: von Verzicht auf Protokollierung bis volle Revisionsicherheit bei jedem einzelnen Prozess.

